

Sparkasse Bergkamen-Bönen fördert den Umweltschutz mit modernen Mitarbeiterangeboten und nachhaltigen Programmen



Sparkassen-
Vorstand Tobias
Laaß

Die Sparkasse hat sich das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben. Schon viele Jahre bietet sie den Kunden die Vermittlung von Förderkrediten für energetisches Bauen und Sanieren an. Aber auch für private und institutionelle Anleger öffnet die Sparkasse den Zugang zu nachhaltigen Anlageprodukten.

Doch neben den Produkten ist es der Sparkasse auch wichtig eigene Beiträge zum Thema Nachhaltigkeit zu leisten.

So wurde im Rahmen des Neubaus der Hauptstelle im Jahre 2016 eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert, mit welcher rund 64 Tsd. kWh Strom produziert werden, die den Eigenbedarf zu 100 % abdecken und es bleiben noch rd. 20 % für die Netzeinspeisung übrig.

Ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltiges Handeln ist die Förderung der Mitarbeiter mittels „Rad-Leasing“.

Seit Juli können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Bergkamen-Bönen das immer beliebter werdende Dienstfahrrad-Leasing in

Anspruch nehmen. Fahrräder und E-Bikes können zu vergünstigten Konditionen vor Ort geleast werden. Wer statt mit 4 Rädern nur mit 2 Rädern unterwegs ist, der profitiert nicht nur im Geldbeutel, sondern trägt auch einen Teil zum Erhalt unserer Umwelt bei. Die Zahl der Radler steigt kontinuierlich. Ob bei sommerlichen Temperaturen oder an herbstlichen Tagen, die Radfahrer genießen die Fahrt an der frischen Luft.

„Wir unterstützen die Gesundheit unserer Mitarbeiter. Die Nachfrage und das Interesse an dem Thema ist groß. Ich selbst fahre seit Mitte Juli regelmäßig mit dem Rad ins Büro“, so Tobias Laaß Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Das Angebot wurde bereits zu Beginn zahlreich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Partnerinnen und Partner in Anspruch genommen. Mit dieser Aktion zeigt die Sparkasse einmal mehr, dass sie ein moderner Arbeitgeber in der Region ist.

Seniorin im Schlaf bestohlen: Täter flüchtet mit Beute, als die 85-Jährige wach wird

Eine 85-jährige Frau ist am Sonntagabend in ihrem Zimmer im Haus am Nordberg in Bergkamen-Mitte bestohlen worden, während sie schlief.

Gegen 20.45 Uhr betrat ein unbekannter Täter das Seniorenheim an der Albert-Einstein-Straße, begab sich in das Zimmer der

Frau im Erdgeschoss und entwendete aus der Schublade ihres Nachttisches ein Portemonnaie samt Bargeld und EC-Karte. Die 85-Jährige wurde wach und schrie um Hilfe. Daraufhin flüchtete der unbekannte Täter durch den Haupteingang des Altenheims und rannte dabei an einer Mitarbeiterin der Einrichtung vorbei. Sie beschreibt den unbekanntes Täter wie folgt: ca. 30 Jahre, 170 cm, südländisch, sehr kurze, schwarze Haare, schlank, schwarz gekleidet.

Zeugenhinweise nimmt die Polizei Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Streit zwischen zwei Familien: 30-jähriger Bergkamener durch Messer schwer verletzt

Bei einer Auseinandersetzung auf der Hauptstraße in der Altstadt von Gelsenkirchen wurde am frühen Samstagmorgen, 9. November, ein 30-jähriger Bergkamener schwer verletzt.

Kurz nach Mitternacht gerieten nach Mitteilung der Polizei zwei Familien in einem Mehrfamilienhaus in Streit. Hintergrund war offenbar ein Schrank, der im Hausflur steht. Im weiteren Verlauf entwickelte sich aus der verbalen eine handfeste Auseinandersetzung, die sich dann auf die Straße verlagerte.

In der Spitze beteiligten sich bis zu 20 Personen. Die alarmierten Polizisten konnten die Schlägerei, bei der auch ein Messer eingesetzt wurde, beenden. Ein 30-jähriger Mann aus Bergkamen erlitt mehrere Schnittverletzungen. Er muss sich in

einem Krankenhaus stationär behandeln lassen. Ein 35-jähriger Mann aus Leipzig wurde leicht verletzt und lehnte eine Behandlung ab. Die Beamten nahmen die Personalien der Streithähne auf und leiteten ein Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung ein.

Es war wieder eine schöne Adventnacht im Garten-Center röttger!



Das Team des Garten-Centers röttger war wieder hoch motiviert.

– Anzeige –

Die „Adventnacht“ im Garten-Center röttger am Freitagabend war ein stimmungsvolles Event, zu dem wieder sehr viele Besucher aus dem gesamten Umkreis nach Overberge gekommen sind.

Winterliche Dekorationen und Werkstücke für die Adventzeit begeisterten- genauso wie der große Bär, mit dem sich alle Besucher

fotografieren konnten. Bei dem Schein vieler Lichter war es ein sehr schöner Abend, der ebenso mit einem abwechslungsreichen Getränke- und Speiseangebot abgerundet wurde.

Das Team von röttger gestaltet seit über 20 Jahren die abendlichen Advent-Events und ist stolz auf die über 40jährige Unternehmensgeschichte des Garten-Centers. Am kommenden Freitag, 15. November, ab 17 Uhr hat ein neues röttger-Format Premiere: an dem Abend findet erstmalig ein „Floristik-Abend“ statt, der ganz im Zeichen des floristischen Handwerks steht.

Praxis-Reihe für Erwachsene in der Ökologiestation: Wildniswissen

Am Samstag, 14. Dezember von 10.00 – 13.00 Uhr bietet das Umweltzentrum Westfalen einen Workshop Wildniswissen (2) für Erwachsene an. Zurück zur Natur. Immer mehr Menschen zieht es in ihrer Freizeit wieder hinaus ins Freie um sich mit der Umgebung zu verbinden und sich in dem überlieferten Naturwissen unserer Vorfahren zu probieren.

In dieser Veranstaltungsreihe lernen die Teilnehmer wichtiges

Handwerkzeug für das Leben und Überleben in der Natur kennen. An diesem Tag widmen sich die Teilnehmer der alten Fähigkeit des Glutbrennens. Mit Hilfe kleiner Glutstücke entstehen einfache Schalen, die in früheren Zeiten als Suppenschüsseln der Essenszubereitung dienten. Diese Programmreihe setzt sich 2020 fort und ist auch einzeln buchbar.

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille und der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth. Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 38 Euro je Teilnehmer. Teilnehmen können maximal 16 Personen.

Anmeldung ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Verbale Feinkost mit Kabarettist und Stand-Up- Comedian Özgür Cebe im studio theater



Özgür Cebe gastiert am 15. November in Bergkamen.
Foto: Andreas Wosnitza

Verbale Feinkost verspricht das Gastspiel des Kabarettisten und Stand-Up-Comedian Özgür Cebein der nächsten Kabarettveranstaltung am 15. November in Bergkamen

Deutschland ist im Wandel. Doch kein Grund zur Panik! Im Zeitalter von Facebook und Twitter erleben Verschwörungstheoretiker und Biodeutsche, unter der Anonymität ihrer IP-Adressen, eine Renaissance der existentiellen Angst. Könnte Özgür Cebe der Grund für diese Angst sein? Er ist kein Biodeutscher, spricht aber akzentfreies Deutsch. Genau davor fürchtet sich der patriotische Europäer, wie auch der Veganer sich vor Salamisten fürchtet. Wenn man Cebe kennenlernt, kann sich die Furcht in Luft auflösen, denn er lebt nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, nein, er ist BORN IN THE BRD. So wie sich Deutschland und die Welt verändert haben, verändern sich auch die Bretter dieser Welt. Die Augen vieler Nationen richten sich vor allem auf Dresden, wo die einen auf den Brettern dieser Welt stehen, haben die anderen sie vorm Kopf. Özgür Cebe sucht die Kommunikation – auch mit Holzköpfen.

Sein erstes Soloprogramm „Der bewegte Muselmann“ kam im Herbst 2011 auf die Bühne. Im Herbst 2013 folgte sein zweites abendfüllendes Soloprogramm „Freigeist oder geistfrei... das ist hier die Frage!“ Inzwischen hat sich Özgür Cebe von der reinen Comedy weg und hin zu kabarettistischen Themen bewegt. Kabarettist Jürgen Becker war so begeistert nach einem Auftritt von Özgür Cebe, dass er ihn in das Panel seiner WDR-Sendung „Baustelle Deutschland“ nahm. Zusammen traten sie auch bei „Kabarett am Minarett“ in Deutschlands größter Moschee in Duisburg-Marxloh auf.

FR. 15.11.2019 / 20.00 UHR

studio theater bergkamen

Özgür Cebe

“Born in the BRD”

Kartenvorverkauf und weitere Informationen unter 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Wasserfreunde TuRa Bergkamen starten erfolgreich bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal



Die TuRa-Wasserfreunde bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften

In diesem Jahr qualifizierten sich 6 Schwimmer/-innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen für die NRW-Kurzbahnmeisterschaften, die am vergangenen Wochenende in Wuppertal ausgetragen wurden. Dabei war Ann-Kathrin Teeke (2000) besonders erfolgreich. Sie verbesserte auf 50m Rücken mit einer Zeit von 0.32,40 den seit 2005 geltenden Vereinsrekord. Herzlichen Glückwunsch!

Des Weiteren belegten Marco Steube (2003) über 50m Schmetterling und 50m Freistil, sowie Kevin-Noah Kaminski (2003) über 50m Freistil jeweils einen tollen Top-Ten Platz.

Gemeinsam mit Saskia Nicoletti (2003), Felix Wieczorek (2002) und Yannick Wallny (2000) erschwamm das Team bei neun Starts sieben persönliche Bestzeiten.

Außerdem starteten die Bergkamener Schwimmer in der 4x50m Freistilstaffel. Mit einer Zeit von 1.40,43 unterboten sie die Meldezeit um mehr als eine Sekunde.

Das in den Herbstferien von den Trainern Oliver Sloboda und Christian Fließ in Polen durchgeführte Trainingslager zeigt Wirkung. Die Wasserfreunde freuen sich auf die nächsten Wettkämpfe.

Großes Kino im Hallenbad Bergkamen: Kino-Pool-Party am 17. November

Im Hallenbad in Bergkamen findet am Sonntag, 17. November, ein Kinooevent der ganz besonderen Art für Kinder und Jugendliche statt. Mit professioneller Ton- und Videotechnik, sowie einer großen Filmleinwand.

Die „KINO Pool-Party“ geht von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und vereint Blockbuster mit Badespaß, denn mit einem actionreichen Party-Programm im und um das Schwimmbecken herum stimmen die Animatoren auf einen Streifen ein, der im Vorfeld von den jungen Gästen selbst ausgewählt wird. Die Abstimmung erfolgt klassisch per Applaus. Dieses Highlight im Hallenbad Bergkamen gibt es zum normalen Eintrittspreis.

600 Kinder und Eltern der Bergkamener AWO-Kitas feierten gemeinsam St. Martin



St. Martin und die Kinder der AWO-Kitas auf dem Stadtmarkt.
Foto: Anja Wagner

600 Kinder und Eltern sind am Freitag zum großen Martinsumzug der AWO Kitas Wackelzahn, Flohzirkus, Vorstadtstrolche, Traumland, Sonnenblume und Villa Kunterbunt auf dem Bergkamener Marktplatz gekommen.

Bei schönem Herbstwetter fand zuerst eine Aufführung des Martinsstückes vor den Stufen des Marktplatzes statt. Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule sorgte dabei mit ihrem Chor

für die passende Stimmung. Anschließend zog die große Gruppe, vom Martin hoch zu Ross geführt, durch den angrenzenden und mit Laternen und Lichteffekten geschmückten Stadtwald. Als Überraschung standen mitten im Wald die hell beleuchteten Musiker der Musikschule Bergkamen.

Zurück auf dem Marktplatz, konnte das Pferd noch einmal aus der Nähe betrachtet und sogar gestreichelt werden. Für das leibliche Wohl gab es Bratwürstchen, Lamacun, Brezel und Getränke.

Ohne die gute Zusammenarbeit, auch mit den ehrenamtlichen Helfern vom THW wäre ein so schönes und friedliches Fest kaum möglich. Die AWO Kitas bedanken sich herzlichst bei allen die dazu beitragen, das dieses Fest so stattfinden kann.

VKU fährt Umleitung auf dem Nordring in Kamen – Anpassung wegen Sperrung der Abbiegespuren

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme „Kamen Nordring“ werden die Abbiegespuren vom Nordring/Westring in die Stormstraße gesperrt. Das hat auch Folgen für Fahrgäste der VKU, die nach Bergkamen wollen oder von dort kommen.

Ab Dienstag, 12. November, fahren die Buslinien D80, R81, S81, T81, 122 und 187 der VKU deshalb bis auf weiteres eine Umleitung.

Es entfallen in diesem Zeitraum die Haltestellen „Nordring“,

„Körnerstraße“, „Stormstraße“ (ausgenommen die Linie D80 in Richtung Kamen Bf./Unna), und „Westring“ (D80 in Richtung Bergkamen).

Auf folgende Ersatzhaltestellen kann ausgewichen werden:

Für die Linien D80, R81, S81 und T81 in Richtung Bergkamen wird eine Ersatzhaltestelle auf der Straße Im Dahl eingerichtet.

Für die Linien R81, S81 und T81 in Richtung Kamen wird eine Ersatzhaltestelle auf der Bogenstraße eingerichtet.

Fahrgäste der Linie 122 (um 06:56 Uhr von Kamen Bf. Richtung Oberaden Realschule) können die Haltestellen „Friedhofstr.“ und „Westring“ als Ersatz nutzen.

Die Linie 187 von Kamen West in Richtung Schulzentrum fährt um 07:08 Uhr ab der Ersatzhaltestelle auf Im Dahl.

Fahrgäste der Linie 187 vom Schulzentrum in Richtung Kamen West nutzen als Ersatzhaltestelle „Friedhofstr.“ und „Westring“.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Auffahrunfall auf der A1: 33-jähriger Lkw-Fahrer aus Bergkamen verletzt

Bei Gevelsberg hat sich am Donnerstagmittag auf der A1 ein Verkehrsunfall mit zwei Lkw ereignet. Drei Insassen wurden dabei leicht verletzt.

Ersten Ermittlungen zufolge fuhr der 33-jährige Lkw-Fahrer aus Bergkamen auf der A1 in Richtung Bremen. Auf Grund eines Rückstaus musste er gegen 12.55 Uhr bis zum Stillstand abbremsen. Dies übersah offenbar ein weiterer von hinten herannahender Lkw-Fahrer. Der 76-Jährige prallte in Höhe der Anschlussstelle Gevelsberg mit seiner Zugmaschine auf den Anhänger des stehenden Lkw. Durch den Aufprall wurden sowohl der 76-Jährige (aus dem Hochsauerlandkreis) als auch der 33-Jährige (aus Bergkamen) sowie dessen 26-jähriger Beifahrer (aus dem Kreis Soest) leicht verletzt. Sie wurden mit Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser gefahren. Die beiden stark beschädigten Lkw mussten abgeschleppt werden.

Die A1 musste für eine halbe Stunde in Richtung Bremen voll gesperrt werden. Anschließend konnte der Verkehr auf einer Fahrbahn am Unfallort vorbeigeführt werden. Nach Abschluss der Unfallaufnahme und Rettungsarbeiten waren ab 15.40 Uhr alle Fahrstreifen der A1 wieder frei.

Die Polizei schätzt die Höhe des entstandenen Sachschadens auf rund 110.000 Euro.